

Römisch-katholische Pfarrei
Bruder Klaus Zürich



Veranstaltungsprogramm

Juni bis November 2026



Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige

Wir haben ein eindrückliches Osterfest begehen dürfen. In der Osternacht wurden zwei Erwachsene durch den Empfang des Sakramentes der Firmung endgültig in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Der Ostersonntags-Gottesdienst stand ganz im Zeichen des eindrücklichen «Glorias» des britischen Komponisten John Rutter (geboren 1945), welches der Cantamus-Chor unter der Leitung von Sabine Zehnder zu Gehör brachte. Ich bin überzeugt, dass die Osterfreude in unseren Alltag hineinstahlt und uns in dieser unsicheren Zeit mit Zuversicht und Gottvertrauen erfüllt.

Am Guthirt-Sonntag, dem 26. April, durften wir als Pfarrei am Patrozinium, dem Namensfest, unserer Nachbarpfarrei Guthirt teilnehmen. Der Cantamus-Chor sang gemeinsam mit dem Kirchenchor der Pfarrei Heilig Geist das «Gloria» von John Rutter. Diese gemeinsame Feier ist ein Zeichen der geschwisterlichen Zusammenarbeit der beiden Pfarreien Bruder Klaus und Guthirt. Ich freue mich bereits darauf, in den kommenden Jahren die Angehörigen der Pfarrei Guthirt bei unserem Pfarreifest, am Gedenktag des Heiligen Bruder Klaus, begrüßen zu können.

In den kommenden Monaten warten einige wichtige Veranstaltungen auf uns. Sicherlich ist unser Patrozinium, der Namenstag unserer Pfarrei, am Sonntag, 27. September der Höhepunkt der zweiten Jahreshälfte. Neben dem feierlichen Festgottesdienst, den wir gemeinsam mit der ungarischen Gemeinde feiern, dürfen wir uns auf ein feines Mittagessen und ein Unterhaltungsprogramm freuen.

Während des Gottesdienstes wird unsere neue Bruder-Klaus-Skulptur für unsere Krypta eingeweiht.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Ausstellung mit Werken des Zürcher Künstlers Heinrich Röllin sein. Die Ausstellung greift das Thema «Schöpfung loben» auf und wird aus Anlass des 800. Todestages des grossen Heiligen Franz von Assisi durchgeführt.

Beim Durchblättern unseres Halbjahresprogrammes werden Sie sicherlich auch unsere zwei neuen Rubriken «Christlicher Glaube erklärt» und «Was ist eigentlich ...?» entdeckt haben. In den beiden Rubriken wollen wir zukünftig wichtige Inhalte unseres Glaubens und unseres religiösen Lebens erklären und einzelne Veranstaltungen unseres Pfarreilebens vorstellen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Entdeckungsreise durch unser Halbjahresprogramm und eine aufschlussreiche Lektüre.

Manfred Kulla, Diakon und Pfarreibeauftragter

Zürich, im Mai 2026



Niklaus & Dorothee

Ein besonderes Medaillon zieht ins Sekretariat ein. Ab Juli begegnen uns dort Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

Ab Sommerbeginn empfängt uns das bemerkenswerte Ehepaar Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss in Form eines patinierten Gipsgusses des Künstlers Reto Odermatt (Flüeli Ranft) im Sekretariat.

Das aussergewöhnliche Leben von Bruder Klaus – vom einfachen Bauern und Politiker zum Eremiten und Friedensstifter der Schweiz – wäre ohne Dorothees Unterstützung nicht möglich gewesen.

Insgeheim mögen wir uns fragen: welche heutige Frau würde eine so radikale Entscheidung ihres Ehemannes so bedingungslos hinnehmen und gar mittragen wollen? Welche Frau würde die Bürde der alleinigen Verantwortung für eine vielköpfige Kinderschar klaglos übernehmen wollen?

Niklaus war zwar im Ranft dem Hof seiner Familie ganz nah und doch weit weg, so wie Klara Obermüller in ihrem Hörspiel sagt. Dorothee hielt die Entrücktheit ihres Ehemannes aus und machte ihn frei für den Ruf, den er vernommen hatte.

In unserer Pfarrei Bruder Klaus soll die gleichwürdige und ergänzende Beziehung von Frau und Mann wertgeschätzt und sichtbar

gemacht werden. Zudem möge uns das Medaillon auch an unsere ureigene Berufung erinnern, als Einzelperson und Pfarrefamilie immer mehr zu Friedensstiftern zu werden. Dafür wollen wir uns beharrlich in alten und neuen Formen des Zusammenwirkens und gemeinschaftlichen Feierns üben.

Esther Pfister-Gut, Seelsorgerin

Neu: Kerze mit dem Bild des Medaillons Bruder Klaus & Dorothee

Ab sofort ist im Sekretariat eine neue wunderschöne Kerze erhältlich: Sie ist mit dem Bild des Medaillons von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee ausgestattet, welches bald den Eingang unseres Pfarramtes schmückt. Mehr Informationen dazu im Artikel nebenan.

Die Kerzen tragen unterhalb des Bildes den Schriftzug Pfarrei Bruder Klaus Zürich und wurden durch unseren Gemeindeleiter Diakon Manfred Kulla und Priester Peter Varga gesegnet.

- Die Kerze eignet sich ideal als Geschenk für alle, die mit dem Heiligen Bruder Klaus oder unserer Kirche verbunden sind.
- Sie eignet sich auch als schönes Ritual, um für Kranke oder Sterbende, für jemanden, der unterwegs ist, und natürlich für sich selbst eine Kerze anzuzünden.

Möge das Licht dieser Kerze in Ihrem Zuhause viel Wärme, Liebe und Segen verbreiten!

Franz-Othmar Schaad, Sozialarbeiter



Bild: iStock



Ideen Wirklichkeit werden lassen

Am Samstag, 28. Februar, trafen sich anlässlich eines Workshops 12 Pfarreiangehörige mit dem Seelsorgeteam, um sich über dessen Leitsatz auszutauschen.

In einer ersten Gesprächsrunde wurden in Kleingruppen Fragen und Eindrücke gesammelt, wobei auch hinterfragt wurde, ob der Leitsatz die Pfarreiangehörigen in dieser Form wirklich erreicht. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass der Leitsatz die Schwerpunkte des Seelsorgeteams sichtbar macht und durch den gemeinsamen Austausch an Lebendigkeit gewinnt.

In einer zweiten Runde beschäftigten sich die Gruppen mit den Stichworten «diakonisch», «geschwisterlich», «vielfältig» und «die frohe Botschaft in die Welt tragen» und überlegten, wie diese konkret im Pfarreileben umgesetzt werden können. Dabei entstanden viele kreative Ideen, etwa mehr gemeinsame Veranstaltungen mit der ungarischen Mission oder neue Gottesdienstformen, in denen auch Freude und Humor stärker Platz haben. Zum Abschluss wurde vereinbart, dass das Seelsorgeteam die gesammelten Impulse weiterbearbeitet und später zu einem Fortsetzungstreffen einlädt.

Manfred Kulla, Pfarreibeauftragter



«Die Wort-Gottes-Feier ist kein Lückenbüsser»

Seit mehreren Jahren gehören Wort-Gottes-Feiern mit Kommunion zum Gottesdienst-Angebot der Pfarrei Bruder Klaus. Im Interview erklärt Manfred Kulla, Gemeindeleiter der Pfarrei, den tiefen Sinn dieser eigenständigen Gottesdienstform.

Weswegen gibt es überhaupt Wort-Gottes-Feiern?

«Bei der Wort-Gottes-Feier steht das Hören des Wort Gottes und das gemeinsame Beten im Zentrum. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965), das eine Erneuerung der Kirche bewirkt hat, wollte mit dieser Gottesdienstform verdeutlichen, dass Jesus Christus nicht nur in Brot und Wein bei der Eucharistie gegenwärtig ist. Auch in seinem Wort, das im Mittelpunkt der Feier steht, ist Jesus Christus anwesend. Dies war das persönliche Anliegen von Papst Johannes XXIII. (1881 – 1963).»

Ist die Wort-Gottes-Feier weniger wert als eine Eucharistiefeier?

«Mich schmerzt es sehr, wenn beide Gottesdienstformen gegeneinander ausgespielt werden. Denn die Wort-Gottes-Feier ist eine

eigenständige Gottesdienstform, in der auch Jesus Christus in unserer Mitte ist. Sie hat also ihren eigenen Wert und trägt genauso wie die Eucharistie zum Aufbau des Heils der Gläubigen bei.»

Welchen Stellenwert nimmt die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier ein?

«Die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier ist weder ein Ersatz für die Eucharistie noch eine Konkurrenz. Sie ist aber eine Möglichkeit in Zeiten des Priestermangels die “Sehnsucht nach der Kommunion zu stillen, gerade an den Tagen, an denen keine Eucharistie gefeiert werden kann“, wie es der Kölner Kardinal Rainer Maria Wölki ausdrückt.

Es ist gut, wenn wir hier in Bruder Klaus eine Vielfalt von Gottesdienstformen kennenlernen und praktizieren. Denn dann sind wir gut für die Zeiten gewappnet, in denen Eucharistie-Feiern nicht die Regel, sondern die Ausnahme sein werden.»

Woher stammen die Hostien, die die Gottesdienst-Teilnehmenden empfangen?

«Die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier steht in einer unmittelbaren Verbindung mit der Eucharistiefeier. Die Hostien, die während eines Wochentags-Gottesdienstes empfangen werden können, wurden in der Sonntagsmesse vom zelebrierenden Priester konsekriert. Die Hostien, die an einem Sonntag in einer Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier empfangen werden, stammen aus der Eucharistie-

feier von der vorherigen Freitagsmesse. Der Glanz der Eucharistiefeier wird in jeder Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier sichtbar und der auferstandene Christus ist gegenwärtig.»



Bild: Pfarrei Bruder Klaus



Tagesausflug mit dem Car: Niklaus von Flüe & Dorothee Wyss

Am Mittwoch, 1. Juli 2026 nehmen wir Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise zu Bruder Klaus und seiner Ehefrau Dorothee Wyss.

Programm-Highlights:

- **Ausstellung «Dorothee Wyss – Die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau»** im Geburtshaus von Niklaus von Flüe
- Möglichkeit, in den Ranft hinunterzusteigen.
- Feines Mittagessen im Jugendstil-Hotel Paxmontana
- Eintauchen ins **LUMEUM im Kloster Bethanien - ein einzigartiges Multimedia-Erlebnis!** 100 Ölgemälde erwachen auf einer 360°-Leinwand zum Leben und entführen uns in die Zeit von Niklaus und Dorothee mit all ihren Erlebnissen.

Kommen Sie mit und lassen Sie sich/du dich auf eine neue Begegnung mit unserem Kirchenpatron und seiner Familie ein!
Wir freuen uns auf Sie/dich.

Franz-Othmar Schaad, Sozialarbeiter



Die Schöpfung loben

Aus Anlass des 800. Todestages des Heiligen Franziskus von Assisi widmet sich eine Ausstellung mit Werken des Künstlers Heinrich Röllin dem Thema «Die Schöpfung loben».

Der Künstler Heinrich Röllin wohnt in unmittelbarer Nähe der Kirche Bruder Klaus an der Langmauerstrasse. Sein Atelier ist in einer ehemaligen Backstube untergebracht. Manfred Kulla, Gemeindeleiter

der Pfarrei Bruder Klaus, ist auf Heinrich Röllin aufmerksam geworden, als sich dieser bei der Ausschreibung für die neue Bruder-Klaus-Statue für die Krypta mit einem Entwurf beworben hatte.

Heinrich Röllin ist in Sursee aufgewachsen. Nach seiner Lehre als Buchdrucker absolvierte er die Kunstgewerbeschule in Luzern. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik und Bildhauerei, vor allem Skulpturen in Holz. Er setzt sich



auch mit der Frage nach dem Menschen als Geschöpf Gottes und seiner Verantwortung für die Schöpfung auseinander.

Am 3. Oktober dieses Jahres erinnern wir uns an den 800. Todestag des grossen Heiligen, der als Schutzpatron der Tiere gilt. Zu Ehren des Heiligen Franziskus werden Werke von Heinrich Röllin mit dem Leben des Heiligen Franziskus in Zusammenhang gebracht. Das Lob der Schöpfung und die Bewahrung der Schöpfung stehen in Zentrum der Ausstellung.

Ausstellung «Die Schöpfung loben» vom 3. – 17. Oktober 2026 im Pfarrezentrum Bruder Klaus

- **Beginn der Ausstellung am Samstag, 3. Oktober** mit dem Gottesdienst um 17.30 Uhr und anschliessender Vernissage.
- **Finissage: Samstag, 17. Oktober nach dem Gottesdienst**

Vollkommene Hingabe – Präsenz im Raum der Stille

Der Künstler Christof Suter hat den Wettbewerb für die Bruder-Klaus-Statue für die Krypta der Kirche Bruder Klaus gewonnen. Nun nimmt der Entwurf erste konkrete Formen an.

Im August des letzten Jahres wurden während einer Pfarreversammlung die sieben eingereichten Entwürfe für die Bruder-Klaus-Statue für die Krypta vorgestellt. Diesen Wettbewerb gewann souverän der Entwurf des Bildhauers Christof Suter.

Er überzeugte die Kunstkommission, die aus zwei Mitgliedern des Seelsorgeteams, zwei Mitgliedern der Bruderklauen-Stiftung und einem Mitglied des Pfarreirates bestand. Die Kunstkommission konnte bei ihrer Entscheidung auf das Abstimmungsergebnis der Umfrage zurückgreifen, bei der sich zahlreiche Pfarreimitglieder beteiligten. «Das Ergebnis der Umfrage war eindeutig: eine grosse Mehrheit der teilnehmenden Pfarreimitglieder sprach sich für den

Entwurf von Christof Suter aus», weiss Manfred Kulla, Gemeindeleiter, zu berichten.

Christof Suter, geboren 1973, wuchs in Arth im Kanton Schwyz auf. Er ist Bildhauer aus Berufung und Leidenschaft. Nach der Ausbildung zum Hochbauzeichner, erlernte er den Beruf des Steinbildhauers. Seit 2006 arbeitet er als selbstständiger Künstler und in der Kunstvermittlung. Seine bevorzugten Materialien sind Stein und Holz.

Sein Entwurf der Skulptur von Bruder Klaus zeigt den Heiligen auf den Fersen sitzend – versunken, gegenwärtig, offen für den inneren Blick. Das Werk möchte die meditative Atmosphäre des Raums widerspiegeln und in einen stillen Dialog mit der Umgebung eintreten.

«Die Haltung meiner Skulptur verweist auf die radikale Innerlichkeit des heiligen Bruder Klaus von Flüe, der sich aus der Welt zurückzog, um in mystischer Versenkung einen Ort des Friedens zu finden»,
erklärt Christof Suter seinen Entwurf.



Bild: Christof Suter

Mittlerweile ist das Projekt aus der Planungsphase herausgewachsen. «Um eine so grosse Statue herstellen zu können, braucht es einen entsprechenden Holzblock, der aus einzelnen Holzstücken zusammengeleimt werden muss», erklärt der Künstler. Bald ist der Holzblock ausgetrocknet und kann bearbeitet werden. Wie der fertige Bruder Klaus dann aussehen wird, zeigt das erstellte Eins-zu-eins-Modell. Christof Suter ist überzeugt, dass die Skulptur planmässig fertiggestellt werden kann. Am Patrozinium, dem Namenstag der Kirche Bruder Klaus, soll sie feierlich eingeweiht werden.

The background of the entire page is a vibrant, celebratory scene. It features a light blue sky with a subtle sunburst pattern radiating from the bottom center. Scattered throughout are numerous colorful balloons in shades of red, green, blue, orange, and pink. Interspersed among the balloons are white stars of various sizes, colorful streamers, and small pieces of confetti, creating a festive and joyful atmosphere.

Patrozinium Kirche Bruder Klaus

Sonntag, 27. September 2026, 11.00 Uhr

- **Festlicher Familiengottesdienst
gemeinsam mit der ungarischen Gemeinde**
- **Musikalische Mitgestaltung durch
den Cantamus-Chor und Golarits-Chor**
- **Kinderkirche**
- **Einweihung Bruder-Klaus-Statue**
- **Feines Mittagessen und Kinderprogramm**



Was ist eigentlich...?

Gruppe Lebenswege: Perspektiven entwickeln

Die Gruppe Lebenswege bietet Menschen nach einem Verlust oder in einer Umbruchsphase die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen neue Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Die Anfänge der Gruppe «Lebenswege» reichen bis in das Jahr 2012 zurück. Manfred Kulla gründete in seiner damaligen Pfarrei Herz Jesu Oerlikon eine Gruppe für Trauernde. In seiner Arbeit als Seelsorger machte er die Erfahrung, dass der Verlust eines geliebten Menschen schmerzt. Viele Menschen erleben in dieser Zeit des Verlustes Leere, Wut, Hilflosigkeit und Schuldgefühle. Mit der Trauergruppe, die sich jeweils einmal im Monat traf, bot er Menschen, die einen Verlust erlitten hatten, ein Gefäss, um über die eigenen Erfahrungen und Gefühle in einem geschützten Rahmen ins Gespräch zu kommen.

Neben dem gemeinsamen Austausch unternahm die Gruppe auch gemeinsam Besuche von Ausstellungen und Ausflügen. Im November, der traditionell das Gedenken der Verstorbenen ins Zentrum

stellt, bestand die Möglichkeit, die Gräber der eigenen Angehörigen mit der Gruppe zu besuchen.

Profil geschärft

Im Laufe der Zeit hat sich die Gruppe weiterentwickelt. Durch die Initiative einer Teilnehmerin diskutierte die Gruppe über ihr Selbstverständnis und gab sich den Namen «Lebenswege». «Wir beschäftigen uns nämlich nicht nur mit unserem Verlust, sondern besprechen vor allem Themen, die uns einen Weg in die Zukunft weisen», sagte damals die Teilnehmerin.

Im Zentrum der jeweiligen Treffen stehen Themen wie «Glück», «Lebensträume», «Hoffnung» oder auch «Zufriedenheit».

«Wir haben zum Beispiel dieses Jahr bei unserem Treffen vor Ostern einen Artikel aus einer Zeitschrift über «Himmels-Vorstellungen» gelesen. Unsere gemeinsamen Diskussionen sind tiefsinnig und persönlich, aber nicht bierernst. Wir lachen zwischendurch auch sehr oft. Humor gehört zum Leben und ist ein wahres Lebenselixier», erläutert Manfred Kulla.

Aktuelle Aktivitäten

Die Gruppe «Lebenswege» wird in Kooperation mit der Pfarrei Herz Jesu Oerlikon durchgeführt. Sie trifft sich jeweils einmal im Monat an einem Mittwoch-Nachmittag von 14 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Pfarrei Bruder Klaus. Ausstellungsbesuche werden jeweils öffentlich ausgeschrieben und stehen allen Interessierten offen. «Wir sind kein geschlossener Zirkel, sondern eine offene Gruppe, die regelmässig auch neue Mitglieder aufnimmt. Die regelmässige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Wer Lust hat, kommt wenn er oder sie Zeit hat und darf auch durchaus eine Zeit lang wegbleiben. Die einzelnen Treffen sind in sich abgeschlossen», ergänzt Manfred Kulla.

Veranstaltungen Juni – November 2026

*mit Anmeldung

JUNI

Di (ohne SF)	20+21.00	Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Mo	01.06. 19.00	D(T)ankstell-Abend
Di	02.06. 09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Znüni
Di	02.06. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	03.06. 14:00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	03.06. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	03.06. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Do	04.06. 18.30	Fronleichnam: Messfeier mit Beteiligung der 3.-6. Klasse. Danach Apéro
Fr	05.06. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	05. bis 07.06.	Hilfeinsatz auf einer Alp in Stans von Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe
Di	09.06. 12.15	MahlZiit – Wähenzmittag*
Mi	10.06.	*frauentreff°
Mi	10.06. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
Do	11.06. 18.00	Grillfest zum Abschluss der Erstkommunion
Fr	12.06. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	13.06. 17.30	Messfeier mit dem Cantamus-Chor
So	14.06. 10.00	Ökum. Gottesdienst, ref. Kirche Oberstrass (Kein Gottesdienst in Bruder Klaus)
Di	16.06. 12.15	MahlZiit*
Di	16.06. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	17.06. 17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	17.06. 19.00	Informationsabend zur Erstkommunion
Sa, 20.6. – Sa, 27.6.		Ökum. Wanderwoche 2026 in Lenzerheide

Sa	20.06.	16.00	Firmung mit Dompropst Dr. Albert Fischer und der Singgruppe Kalliope
Fr	26.06.	14.30	Religiöses in der Rock- und Popmusik Mit Manfred Kulla im Pfarreizentrum Herz Jesu
Fr	26.06.	g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	27.06.		Wallfahrt der Jugendlichen (2. Oberstufe) nach Ziteil
So	28.06.		Messfeier mit Grüezi-Sunntig

JULI

Di (ohne SF)	20+21.00		Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00		Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30		KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15		FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Mi	01.07.	g. T.	Flüeli-Ranft und LUMEUM - Tagesausflug mit Car Ausstellung Dorothee Wyss, Ranft und Besuch LUMEUM «Niklaus & Dorothee Alive»
Mi	01.07.	18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Fr	03.07.		°frauentreff°
Fr	03.07.	14.30	Kafi Doro-Thé
Sa	04.07.	17.30	Gottesdienst zum Schuljahresabschluss 1.-6. Kl. Danach Sommerfest mit Grillwurst (mit KinderKirche, Fantastikus, Singgruppe Kalliope)
Di	07.07.	09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Znüni
Mi	08.07.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	08.07.	19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	10.07.	g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
So	12.07.		Messfeier mit Grüezi-Sunntig
Mo	13.07.		°frauentreff°
Di	14.07.	12.15	MahlZiit – Wähenzmittag*
Mi	15.07.	14.00	Gruppe «Lebenswege»
Fr	17.07.	14.30	Kafi Doro-Thé
Mi	22.07.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	22.07.	17.00	Eucharistische Anbetung
Fr	24.07.	g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Di	28.07.	12.15	MahlZiit*

AUGUST

Di (ohne SF)	20+21.00	Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Sa	01.08. 17.30	Messfeier zum Nationalfeiertag
Mi	05.08. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Fr	07.08. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	07.08. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Di	11.08. 12.15	MahlZeit*
Mi	12.08. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Do	13.08. 19.00	Literarischer Abendspaziergang Zürich Nord
Sa	15. bis 16.08.	Familienwanderung zur höchstgelegenen Kapelle Europas in Ziteil
Sa	15.08. 17.30	Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe Musikalische Gestaltung: «Missa in simplicitate» von Jean Langlais, interpretiert von Anna Botthof-Stephany (Mezzosopran) + Matthias Wamser (Orgel).
So	16.08. 10.00	Messfeier mit Grüezi-Sunntig. Musik siehe oben.
Di	18.08. 12.15	MahlZeit – Wähenzmittag*
Mi	19.08. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	19.08. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Fr	21.08. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	21.08. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Mi	26.08.	*frauentreff*
Mi	26.08. 17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	26.08. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	28.08. 19.30	Sonderkonzert: Musik aus der Ukraine Matthias Wamser (Orgel)
Fr	28. bis 30.08.	Intensivwochenende der Jugendlichen der 2. Oberstufe zur Gedenkstätte Dachau
So	30.08. 10.00	Familien-Gottesdienst mit Kindersegnung zum Schuljahresbeginn. Mit KinderKirche, Singgruppe Kalliope und Grüezi-Sunntig

SEPTEMBER

Di (ohne SF)	20+21.00	Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus°
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Di	01.09. 09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Znüni
Di	01.09. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	02.09. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	02.09. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Do	03.09.	Halbtagesausflug mit Car zum UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona (Elm)*
Fr	04.09. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	04.09. 17.30	Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
Di	08.09. 12.15	MahlZiit*
Di	08.09. 19.00	Grillabend Turnerinnen Riedtli
Mi	09.09. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Sa	12.09. 10.00	«Fiire mit de Chliine», Pauluskirche
Sa	12. bis 13.09.	Ministrant:innenausflug in den Europapark
So	13.09. 10.00	Messfeier mit Grüezi-Sunntig
Mo	14.09. 19.00	D(T)ankstell-Abend
Di	15.09. 12.15	MahlZiit – Wähenzmittag*
Di	15.09. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	16.09. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	16.09. 17.00	Eucharistische Anbetung
Mi	16.09. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	18.09. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Fr	18.09. 14.30	Kafi Doro-Thé
So	20.09. 10.00	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag: Ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche (Kein Gottesdienst in Bruder Klaus)
Mo	21.09.	°frauentreff°
Di	22.09. 14.30	Ökumenischer Kafi-Träff



Mi 23.09. 14.30
So 27.09. 11.00(!)

«Die Kinderbrücke» - Loosis Puppentheater
Familiengottesdienst zum Patrozinium gemeinsam mit der ungarischen Gemeinde. Musikalische Mitgestaltung: Cantamus-Chor und Golarits-Chor. Mit KinderKirche. Anschliessend Mittagessen.

OKTOBER

Di (ohne SF)	20+21.00	Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
Fr	02.10. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	02.10. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	03.10. 18.30	Vernissage Ausstellung Heinrich Röllin
Di	06.10. 09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Znüni
Di	06.10. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	07.10. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
So	11.10. 10.00	Messfeier mit Grüezi-Sunntig
Fr	16.10. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	16.10. g. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	17.10. 18.30	Finissage Ausstellung Heinrich Röllin
Di	20.10. 12.15	MahlZiit – Wähenzmittag*
Di	20.10. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	21.10. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	21.10. 14.00	Jass- und Spielnachmittag

Mi	21.10.	17.00	Eucharistische Anbetung
Mo	21.10.		°frauentreff°
Fr	23.10.	19.30	Florilegium – Konzert «Orgel plus» Prof. P. Thalheimer (Flöten) + M. Wamser (Orgel)
Sa	24.10.	10.00	«Fiire mit de Chliine», Kirche Bruder Klaus
So	25.10.	17.30	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen Kinderkirche, Singgruppe Kalliope, Grüezi-Suntig
Di	27.10.	12.15	MahlZiit*
Mi	28.10.	19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	30.10.		Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	31.10.	17.30	Gottesdienst zum Fest der Hl. Cäcilia – mit Cantamus-Chor

NOVEMBER

Di (ohne SF)	20+21.00	Turnerinnen Riedtli, Turnhalle Riedtli
Do (ohne SF)	14.00	Internationale Tänze, KGH Paulus
Do (ohne SF)	16.30	KinderCHOR
Fr (ohne SF)	15.15	FANTASTIKUS – Spiel, Tanz + Theater
So	01.11. 10.00	Allerheiligen: Messfeier mit Grüezi-Suntig
So	01.11. 14.00	Gedenkfeier für Verstorbene
Di	03.11. 09.00	Frauen- und Müttermesse, danach Kaffee/Znüni
Di	03.11. 20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	04.11. 14.00	Gruppe «Lebenswege»
Mi	04.11. 14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	04.11. 18.15	Ökumenische «Stille am Mittwoch»
Fr	06.11. 14.30	Kafi Doro-Thé
Fr	06.11. 17.30	Thé Dansant, Kirchensaal Unterstrass
Di	10.11. 12.15	MahlZiit - Wähenzmittag*
Di	10.11. 19.30	Jahresgottesdienst Turnerinnen Riedtli
Mi	11.11. 19.00	Gruppe «Bibelabend»
Fr	13.11. h. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
So	15.11. 10.00 11.15	Messfeier mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung im Saal

Mo	16.11.	19.00	D(T)ankstell-Abend
Di	17.11.	20.00	Ökum. Lobpreis- und Gebetsabend
Mi	18.11.	14.00	Jass- und Spielnachmittag
Mi	18.11.	17.00	Eucharistische Anbetung
Fr	20.11.	14.30	Kafi Doro-Thé
Sa	21.11.	10-15.00	Warenabgabe für den Adventsbazar
Sa	21.11.	10.00	Unti-KreativWerkstatt
So	22.11.	10.00	Messfeier mit Grüezi-Sunntig
Mo	23.11.		°frauentreff°
Di	24.11.	12.15	MahlZiit*
Mi	25.11.	14-17.00	Warenabgabe für den Adventsbazar
Fr	27.11.	h. T.	Wandergruppe Paulus – Bruder Klaus
Sa	28.11.	15-20.00	Adventsbazar der Weltgruppe
So	29.11.	11-15.00	1. Advent: Familiengottesdienst mit KinderKirche. Danach Adventsbazar, feines Essen + Märlistunde.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und unserer Pfarrei finden Sie auf der Internetseite oder vor Ort im Schaukasten.

Vorankündigung:
PFARREI REISE NACH
UNGARN
11. – 16. Oktober 2027



Regelmässig findet statt

Gottesdienste

Dienstag	08.30 (Rosenkranz) 09.00 Uhr	Samstag	17.30 Uhr
Freitag	08.00 (Rosenkranz) 08.30 Uhr	Sonntag	10.00 Uhr 11.30 Uhr (Ung. Messe)

Weitere Gottesdienste

Frauen-/Müttermesse	Am ersten Dienstag im Monat, 9.00 Uhr
Fiire mit de Chliine	Winter, Frühjahr, Herbst, samstags, 10 Uhr
KinderKirche	Gottesdienst am Sonntag - zirka einmal im Monat mit eigenem Programm für Kinder.

Ökum. Stille am Mittwoch	Einmal im Monat, mittwochs, 18.15 Uhr
Eucharistische Anbetung	Einmal im Monat, mittwochs, 17.00 Uhr
Lobpreis-/Gebetsabend	Zweimal im Monat, dienstags, 20.00 Uhr

Cantamus-Chor	Probe donnerstags, 19.30 – 21.15 Uhr
Fantastikus	Freitags, 15.15 Uhr und 16.30 Uhr

°frauentreff° Zirka einmal im Monat

Frauenturnverein	Jeden Dienstag, 20.00 – 20.45 Uhr und
Zürich Riedtli	21.00 – 21.45 Uhr, Turnhalle Riedtli

Jass-/Spielnachmittag Zweimal im Monat, mittwochs, 14.00 Uhr

JuBla am Irchel Samstags, 14.00 – 16.00 Uhr

KinderCHOR Donnerstags, 16.30 Uhr

Kafi Doro-Thé Am 1. und 3. Freitag des Monats, 14.30 Uhr

MahlZiit Alle zwei Wochen, dienstags, 12.15 Uhr
Mal Mittagstisch ökumenisch, mal von Köch:innen gekocht, mal Wähenzmittag.

Ökum. Kafi-Träff Viermal jährlich, dienstags, 14.30 Uhr

Singgruppe Kalliope Bei Familiengottesdiensten

Internationale Tänze Donnerstags, 14.00 Uhr, KGH Paulus

Wandergruppe Zweimal im Monat, freitags

Paulus – Bruder Klaus



Kath. Pfarrei Bruder Klaus Zürich

Milchbuckstrasse 73
8057 Zürich

Tel. 043 244 74 44

info@bruderklauszuerich.ch

www.bruederklauszuerich.ch

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen